



23. Gesundheitspflege-  
Kongress

Hamburg | 7. und 8.11.2025

 Springer Pflege

# Advanced Practice Nursing im Klinikalltag

Mit APN-Kompetenz die Versorgung  
gestalten und Pflege neu denken

Referentinnen: Helen Voß, Sonja Warnecke, Mandy Wiese



# Gliederung

1. APN – Wo Pflege Wissenschaft trifft
2. Wirkung durch APN-Kompetenz
3. APN am AK Harburg
4. Herausforderungen
5. Ausblick

# 1. APN – Wo Pflege Wissenschaft trifft





# 1. APN – Wo Pflege Wissenschaft trifft

Führen Sie sich vor Augen, was die Einbindung einer APN in die Pflegepraxis bewirken kann.

Welche Vorstellungen haben Sie und welche Wünsche stecken dahinter?

**Reality Check**



# 1. APN – Wo Pflege Wissenschaft trifft

- ✓ Ja, die Patient:innenversorgung und -zufriedenheit wird durch den richtigen Einsatz optimiert
- ✓ Ja, es werden Versorgungslücken geschlossen
- ✓ Ja, die Mortalität und Komplikationsrate werden reduziert
- ✓ Ja, das Patient:innen Outcome wird positiv beeinflusst
- ✓ Ja, sie zeigen neue Karrierewege in und für die Pflege
- ✓ Ja, sie geben der Pflege eine weitere wichtige Stimme
- ✓ Ja, sie brauchen zeitliche Ressourcen für Netzwerken, Forschen, Lehren



# 1. APN – Wo Pflege Wissenschaft trifft

- X Nein, APN ist nicht die Lösung für den Fachkräftebedarf, ausschließlich ein Puzzleteil
- X Nein, es gibt nicht genug APN`s



## 2. Wirkung durch APN-Kompetenz



## 2. Wirkung durch APN-Kompetenz

### Ziel: Verbesserung der Pflegequalität und Patient:innensicherheit

- Grade-Skill-Mix: Kombination aus praxisnaher Erfahrung und wissenschaftlichen Kenntnissen
- Förderung der professionellen Entwicklung aller Teammitglieder
  - gegenseitiges Lernen: Autonomes, verantwortungsbewusstes und lösungsorientiertes Arbeiten
- Attraktivität des Arbeitsplatzes
  - innovative Projekte und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten

Quellen: vgl. Dreier et al., 2016, S. 64 ff.; Reuschenbach, 2014, S.30 ff.



## 2. Wirkung durch APN-Kompetenz

- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
  - effektive Umsetzung von EBN
  - neue Pflegekonzepte
- Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit
  - Empowerment der Pflegefachkräfte
  - hohes Verständnis für Pflege-theorien, -modelle und -wissenschaft

Quellen: vgl. Dreier et al., 2016, S. 64 ff.; Reuschenbach, 2014, S.30 ff.



## 2. Wirkung durch APN-Kompetenz

### Studienergebnisse:

- Reduzierung der Mortalitätsrate im klinisch-chirurgischen Bereich
  - z.B. Akademisierungsquote von 10 %: Reduzierung der 30-Tage-Mortalität um 7 % ( $p < 0,001$ )
- Reduzierung der Dekubitusrate
- Reduzierung der postoperativen Thrombosen und Embolien
- Reduzierung der Liegedauer im Krankenhaus

*Quellen: vgl. Aiken et al. (2014, S.1824ff.); Blegen et al. (2013, S.89ff.); Kutney-Lee et al. (2013, S.579ff.); Kendall-Gallagher et al. (2011, S.188ff.)*

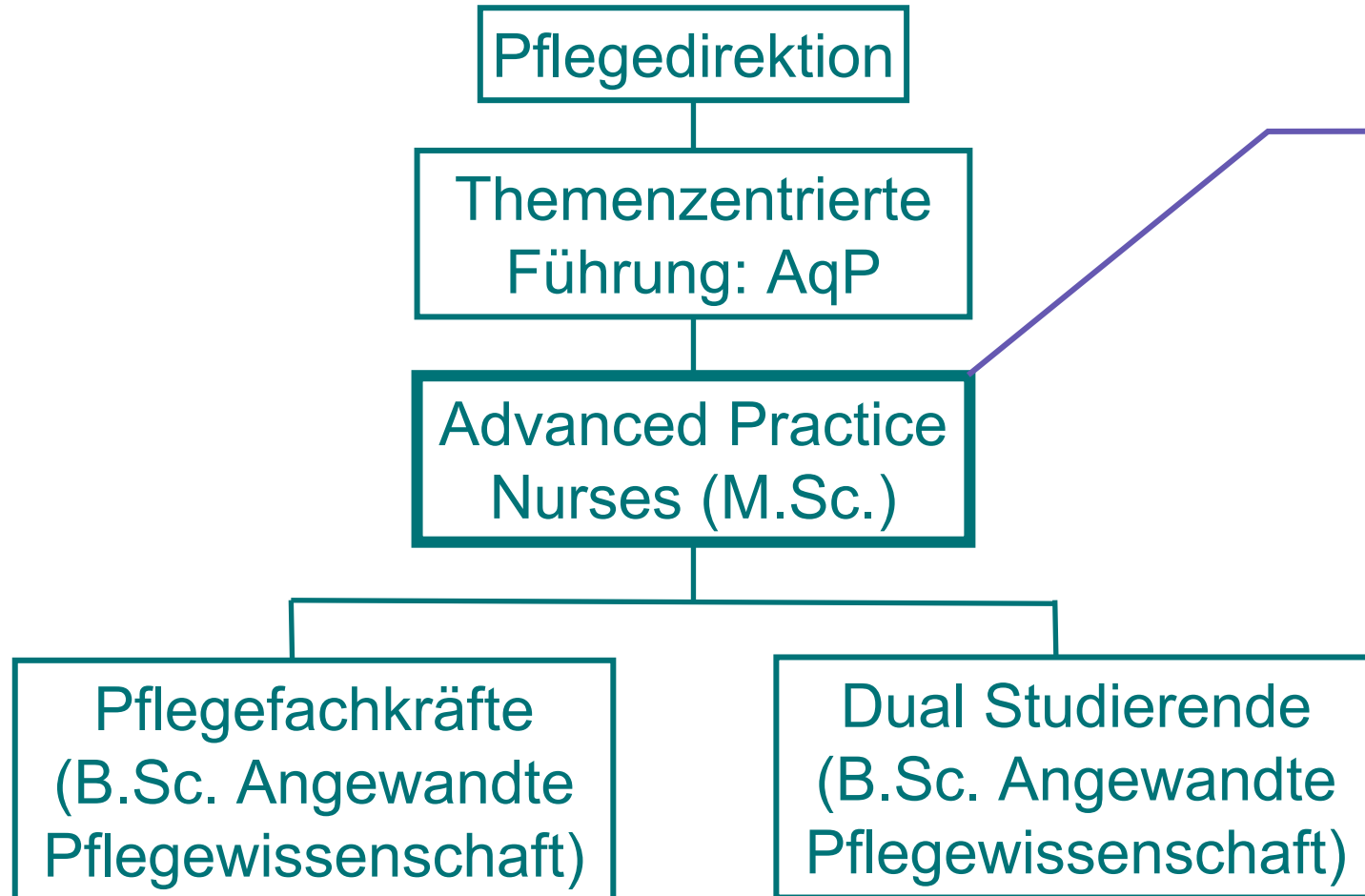


# 3. APN am AK Harburg

# Aufbauorganisation der AqP\* am AK Harburg



\*



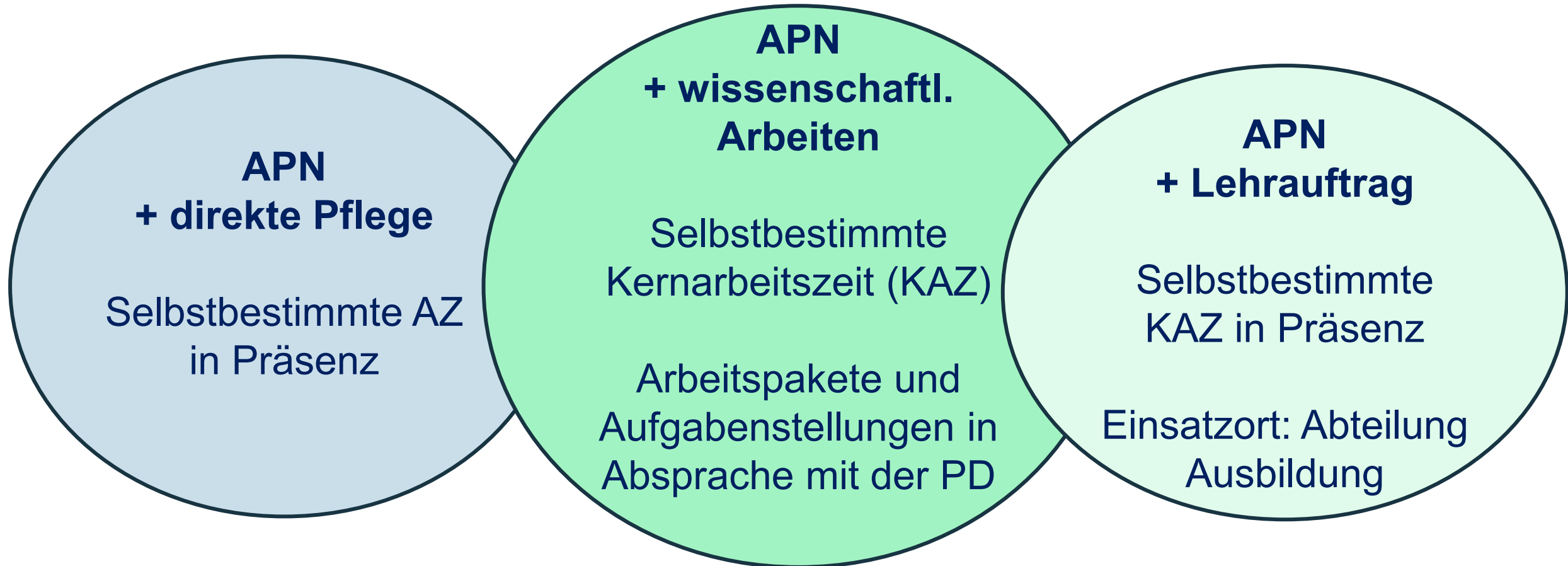
- Fachliche Unterstützung
- Leitung und Durchführung von spezifischen Projekten
- Beratung der Studierenden und Pflegefachkräfte
- Koordination der Netzwerktreffen AqP

\*AqP = Akademisch qualifizierte Pflegefachkräfte



# APN Rollenbeispiel am AK Harburg

PEPPA Framework als Rahmenkonzept





# Projektbeispiel: Exellenzzentrum chronische Wunde

Projektleitung: L. Buschung (Pflegefachfrau B.Sc.)

→ Aufbau eines regionalen Wundzentrums (Versorgungsraum Süderelbe)

- Differenziertes Leistungsangebot zur Versorgung chronischer Wunden
- Bindung von Patient:innen an das AKH
- sektorenübergreifende Vernetzung
- Etablierung telemedizinischer Strukturen



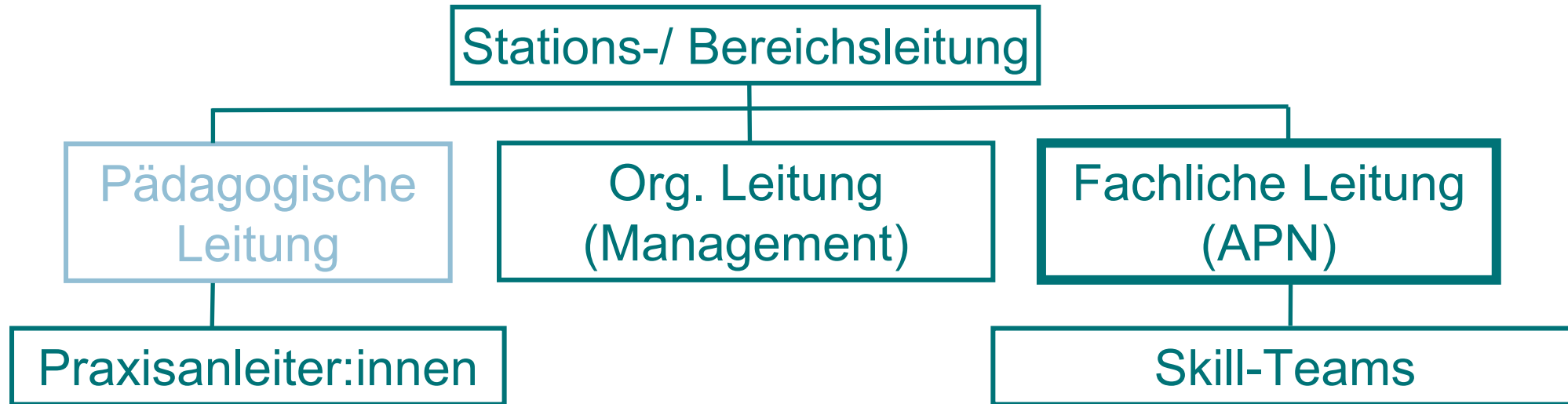
# Projektbeispiel: Schnittstellenmanagement Sozialdienst und ZNA

Projektleitung D. Lapatke (dual Studierende Pflegewissenschaften B.Sc.)

→ Assessment-Management bei Aufnahme der Patient:innen

- Verringerung der hohen Liegezeiten = Kostenersparnisse
- Effiziente, individuelle und sektorenübergreifende Patient:innenpfade

# APN Rollenbeispiel am AK Harburg



\*

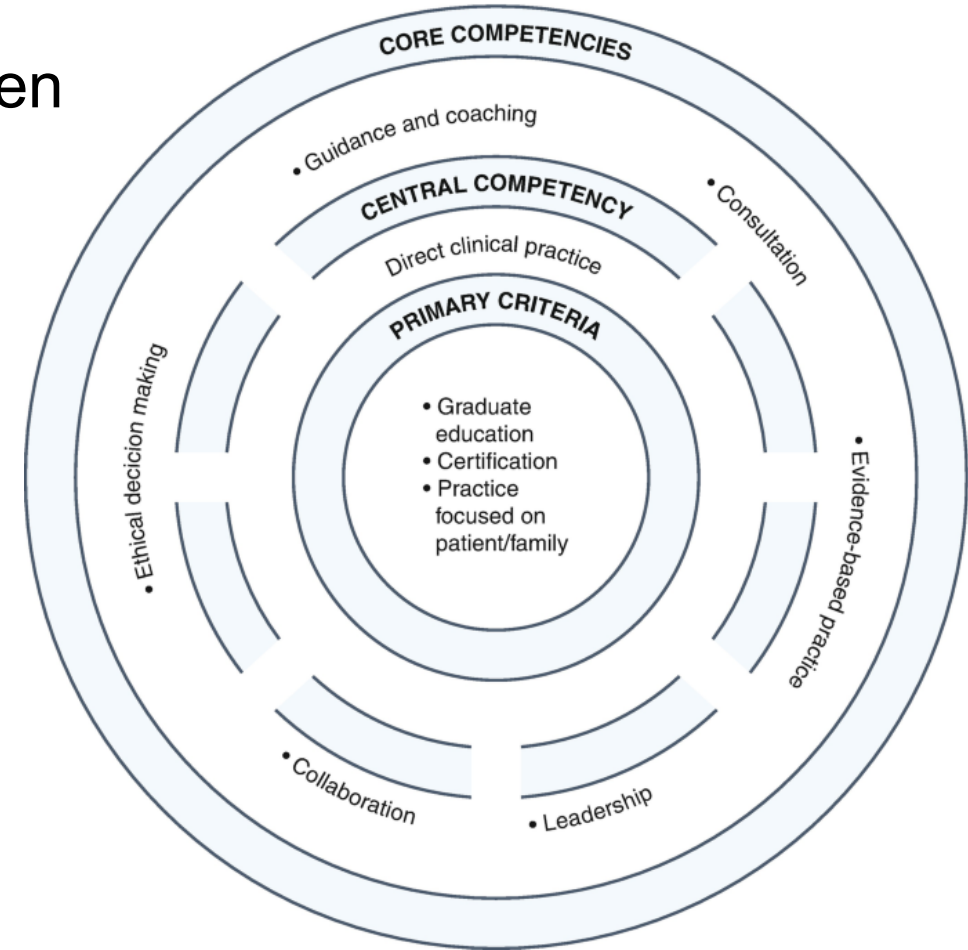


**Shared Leadership / Shared Governance**

# APN Rollenbeispiel am AK Harburg

Aufgabenprofil in Anlehnung an Hamric et al.

- Primärkriterien: Formale Zugangsvoraussetzungen
- Zentralkompetenzen: Direkte klinische Praxis
- Kernkompetenzen
  - Anleiten und Coaching
  - Beraten
  - Evidenzbasierte Praxis
  - Leiten, Führen
  - Zusammenarbeiten
  - Ethische Entscheidungsfindung



Grafik: Charnay-Sonnek & Murphy (2019)



# APN Rollenbeispiel am AK Harburg

Aufgabenprofil in Anlehnung an Hamric et al.

Fachliche Leitung  
(APN)

- **Direkte Versorgung von Patient:innen**
- Generierung von aktuellem Pflegefachwissen
- Integration evidenzbasierter Forschungsergebnisse in die Praxis
- Organisatorische und fachliche Begleitung der Skill-Teams



# APN Rollenbeispiel am AK Harburg

Aufgabenprofil in Anlehnung an Hamric et al.

## Generierung von aktuellem Pflegefachwissen

- Mundpflege intubierter Patient:innen
- Ernährung und Refluxkontrolle
- Pflegerisches Fiebermanagement
- Intubation/Extubation/Postextubationsdysphagie
- Bauchlage
- Mobilisation/Mobilisation mit ECMO



# APN Rollenbeispiel am AK Harburg

Aufgabenprofil in Anlehnung an Hamric et al.

## Integration evidenzbasierter Forschungsergebnisse in die Praxis

- Erarbeitung/Überarbeitung von Pflegestandards → Pflegeleitlinien
- Entwicklung von digitalen Kitteltaschenkarten
- Enge Zusammenarbeit mit Praxisanleiter:innen
- Konzeption einer „Lernwand“
- „One-Minute-Wonder“
- Konzeptentwicklung „Pflegevisite“, „Pflegerische Fallbesprechung“ als kollegiale Beratung



# APN Rollenbeispiel am AK Harburg

Aufgabenprofil in Anlehnung an Hamric et al.

## Organisatorische und fachliche Begleitung der Skill-Teams

- ECMO
- eCPR → Entwicklung einer Ablaufstruktur und eines Schulungskonzeptes
- Organprotektive Therapie und IHA-Diagnostik → Implementation eines pflegerischen TxB
- Palliative Nurses → Entwicklung eines Konzeptes „Palliative Critical Care“
- Resilienz → Implementation von Resilienzmultiplikator:innen



# 4. Herausforderungen



## 4. Herausforderungen

- Zeitliche Kapazitäten für Fortbildungen → MABs werden genutzt
- Fehlende Tarifregelung
- Skepsis in den Teams
- Rollengestaltung bei fehlenden Vorbildern
- Standing in multiprofessionellen Teams
- Hierarchische Strukturen
- Rechtliche Autonomie im Vergleich zu anderen Ländern limitiert
- Wirtschaftlicher Druck bei der Umsetzung von innovativen Projekten



# 5. Ausblick

# 5. Ausblick



**Erfolgreiche Navigation –  
gemeinsame Erfolge feiern und  
weitere Ziele setzen**

# Quellen



**Aiken, L., Sloane, D., Bruyneel, L., Van den Heede, K., Griffiths, P., Busse, R., Diomidous, M., Kinnunen, J., Kózka, M., Lesaffre, E. & McHugh, M. (2014).** Nurse staffing and education and hospital mortality in nine European countries: a retrospective observational study. *The Lancet*. 383(9931): 1824–1830.

**Blegen, M., Goode, C., Park, S. Vaughn, T. & Spetz, J. (2013).** Baccalaureate education in nursing and patient outcomes. *The Journal of Nursing Admission*. 43(2):89-94.

**Charnay-Sonnek, F., & Murphy, A. E. (2019).** Principle of Nursing in Oncology. *New Challenges*. Springer.

**Dreier, A., Homeyer, S., Oppermann, R., Hingst, P. & Hoffmann, W. (2016).** Akademische Pflegeausbildung in Deutschland: Ergebnisse zur pflegefachlichen Weiterentwicklung aus der Care-N Study M-V. *Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen (ZEFQ)*. 115-116 (2016): 63–70.

**IAPN (2024).** *International Advanced Practice Nursing. Exploring the role of Advanced Practice Nursing Internationally*. Abgerufen 30. September 2025 von <https://internationalapn.org/what-is-an-apn/>

**Kendall-Gallagher, D., Aiken, L., Sloane, D. & Cimiotti, J. (2011).** Nurse specialty certification, inpatient mortality, and failure to rescue. *Journal of Nursing Scholarship*. 43(2): 188–194.

**Kutney-Lee, A, Sloane, D. & Aiken, L. (2013).** An Increase in the number of nurses with baccalaureate degrees is linked to lower rates of postsurgery mortality. *Health Affairs (Millwood)*. 32(3): 579–586.

**Reuschenbach, B. (2014).** Kompetenzanalyse. In I. Darmann-Finck S. Muths, S. Görres, C. Adrian, J. Bomball & B. Reuschenbach (Hrsg.). *Inhaltliche und strukturelle Evaluation der Modellstudiengänge zur Weiterentwicklung der Pflege- und Gesundheitsfachberufe in NRW. Abschlussbericht Dezember 2014*. (S. 30-59). Abgerufen 12. April 2025 von [https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/pflege\\_abschlussbericht\\_26\\_05\\_2015.pdf](https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/pflege_abschlussbericht_26_05_2015.pdf)



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und  
den gemeinsamen Austausch.**

**Kontaktieren Sie uns gern bei Fragen:**

Helen Voß: [h.voss@asklepios.com](mailto:h.voss@asklepios.com)

Sonja Warnecke: [s.warnecke@asklepios.com](mailto:s.warnecke@asklepios.com)

Mandy Wiese: [m.wiese@asklepios.com](mailto:m.wiese@asklepios.com)